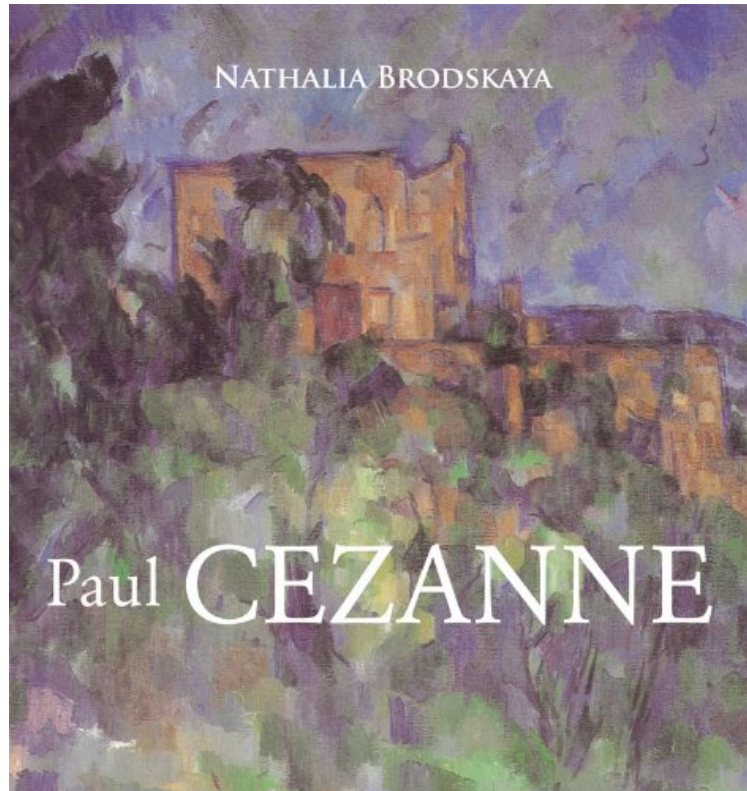


(Download ebook) Ceacute;zanne (German Edition)

Ceacute;zanne (German Edition)

Nathalia Brodskaya

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

#3528352 in eBooks 2011-12-22 2011-12-22 File Name: B00CR6D5MA | File size: 69.Mb

Nathalia Brodskaya : Ceacute;zanne (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ceacute;zanne (German Edition):

Ceacute;zannes gluuml;cklichste Zeit war seine fruuml;he Jugend in der Provence, wo er zusammen mit Zola und einem anderen Freund in der Natur umherstreifte. Ermutigt durch Renoir, stellte er 1874 und 1877 zusammen mit den Impressionisten aus. Doch die ablehnende Haltung, mit der man seiner Kunst begegnete, verletzte ihn tief. Er malte gern Fruuml;chte, weil sie gehorsame Modelle waren, was seiner langsamen Arbeitsweise entgegenkam, dabei behielt er die dominante Farbe und den Charakter der Frucht bei, verstauml;rkte aber den emotionalen Reiz der Form durch ein Spiel von reichen, fein aufeinander abgestimmten Farbwerten. Seine eigentliche Meisterschaft entfaltete er in den Stillleben. Ceacute;zanne verstand es, seine Malkunst mit Wissen zu bereichern, dem Wissen um die Dinge ndash; dieser unabdingbaren Voraussetzung fuuml;r alles schouml;pferische Bemueuml;hen. Kurz nach dem Tod seines Vaters zog er sich fuuml;r immer auf sein Gut in der Provence zuruuml;ck und war vermutlich dort der einsamste Maler seiner Zeit. Von Zeit zu Zeit uuml;berfiel ihn eine seltsame Melancholie, ja sogar eine duuml;stere Hoffnungslosigkeit. Er konnte unberechenbar und schwierig sein, seine Leinwauml;nde zerstouml;ren oder sie zum Fenster seines Studios hinauswerfen, sie ganz einfach auf einer Wiese stehen lassen oder sie seinem Sohn geben, der sie zerschnitt und wie ein Puzzle wieder zusammensetzte. Zu Beginn des neuen Jahrhunderts holten die Bauern aus

ihren Scheunen eine große Menge von Stillleben und Landschaften, als sie hörten, dass ein Narr aus Paris dafür mit gutem Geld zahlte. Doch leider kam die Anerkennung zu spät. Er starb 1906 an einem Fieber, das er sich zugezogen hatte, als er beim Malen vom Regen überrascht wurde.